



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0147/2026		Datum: 26.05.2026			
Dezernat 1					
Verfasser:	20-Kämmerei und Steueramt			Az.:	
Betreff:					
Gründung der „Solarpark Dieblich-Waldesch GmbH,,					
Gremienweg:					
28.05.2026	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

Unterrichtung:

Der Stadtrat nimmt die nachfolgende Unterrichtung über die vorgezogene Gründung der „Solarpark Dieblich-Waldesch GmbH“ (100 %-ige Tochtergesellschaft der evm Service GmbH -evms-) zur Erstellung und zum Betrieb des Solarparks Dieblich-Waldesch zur Kenntnis.

Begründung:

Zum weiteren Ausbau der regenerativen Erzeugungskapazitäten verfolgt die evm seit mehreren Jahren die Entwicklung des Solarparks Dieblich-Waldesch. Der geplante Standort des Solarparks befindet sich auf Acker- und Grünlandflächen in den Gemarkungen Dieblich und Waldesch in der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel im Landkreis Mayen-Koblenz.

Nach aktuellem Planungsstand ist eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rd. 34 MWp vorgesehen. Mit dieser Leistung ist der Solarpark Dieblich-Waldesch nach der Umsetzung das größte Solarprojekt der evm. Der jährliche Energieertrag liegt den Prognosen zufolge bei rd. 37 Mio. kWh. Die für den Solarpark erforderlichen Grundstücke wurden durch Nutzungsverträge mit den Grundstückseigentümern (Ortsgemeinde Dieblich und Ortsgemeinde Waldesch) gesichert. Die Netzanschlusszusagen der enm und Westnetz liegen vor.

Aufgrund von EU-Vorgaben und geplanten Änderungen im EEG-Vergütungsmechanismus ist für den Solarpark die Teilnahme an der EEG-Ausschreibung zum 01.07.2026 beabsichtigt. Das Solarprojekt erfüllt gemäß EEG 2023 und der einschlägigen Landesverordnung die Anforderungen an förderfähige Acker- bzw. Grünlandflächen in benachteiligten Gebieten.

Die Teilnahme an der EEG-Ausschreibung, die Inbetriebnahme der Anlage und der Antrag auf Zahlungsberechtigung müssen durch dieselbe juristische Person erfolgen. Wie bei derartigen Projekten sinnvoll, soll dies über eine Projektgesellschaft in der Rechtsform einer GmbH erfolgen. Aus zeitlichen Gründen (kürzere „Gremienkette“) wird die evm Service GmbH (evms) diese neue Projektgesellschaft in einem ersten Schritt kurzfristig gründen. Bei der evm Service GmbH handelt es sich um ein privatrechtliches Unternehmen in der Rechtsform einer GmbH gemäß § 87 GemO, deren Anteile zu 100 % der Gasversorgung Westerwald GmbH gehören. Deren Anteile wiederum gehören zu 100 % der Energieversorgung Mittelrhein AG (EVM AG). Die EVM AG ist sowohl mittelbar, als auch unmittelbar mehrheitlich in kommunaler Hand.

In einem zweiten Schritt sollen die Anteile an der Projektgesellschaft dann von der Naturstrom Rheinland-Pfalz (NRLP, 100 %-ige Tochtergesellschaft der evm) erworben werden; Befassung des evm-Aufsichtsrates voraussichtlich im September d. J.. Diese soll zukünftig die Anteile an solchen Projektgesellschaften innerhalb der evm-Gruppe halten. Durch dieses Vorgehen in zwei Schritten soll sichergestellt werden, dass die Projektgesellschaft rechtzeitig vor dem 01.07.2026 gegründet und auch im Handelsregister eingetragen ist, um fristgerecht an der EEG-Ausschreibung teilnehmen zu können. Bei einer späteren Gesellschaftsgründung (nach den evm-Gremiensitzungen am 11.06.2026) kann nicht gewährleistet werden, dass die Projektgesellschaft bereits vor dem 01.07.2026 im Handelsregister eingetragen ist und alle erforderlichen Schritte für die EEG-Ausschreibung durchgeführt wurden.

Nach erfolgreicher Teilnahme an der angedachten EEG-Ausschreibung am 01.07.2026 wäre, nach aktueller Planung und bei gegebener Wirtschaftlichkeit, eine Umsetzung und Inbetriebnahme des Solarparks Mitte 2027 möglich.

Mit dem Solarprojekt Dieblich-Waldesch wird ein zentraler Beitrag zur evm-Unternehmensstrategie „compass.30“ geleistet und das regenerative Erzeugungsportfolio nachhaltig gestärkt. Mit einem EEG-Zuschlag erhöht sich die finanzielle Planbarkeit und die Projektwertigkeit. Zudem bietet der Standort – aufgrund geeigneter baurechtlicher und netztechnischer Voraussetzungen – die Möglichkeit, einen Großbatteriespeicher zu errichten und damit ein Flexibilitätsportfolio aufzubauen.

Bewertung durch Stadt und SWK / Beteiligungsmanagement:

Aus Sicht der Stadt Koblenz und der SWK ist Folgendes in die Bewertung mit aufzunehmen:

Die Gründung der Gesellschaft als erster Schritt ermöglicht die kurzfristige Teilnahme an einer EEG-Ausschreibung und führt zur zügigeren und möglicherweise wirtschaftlicheren Projektumsetzung. In der folgenden Phase nach der Unternehmensgründung werden als zweiter Schritt der Verkauf der Anteile der Projektgesellschaft mit den dazugehörigen Investitionen unter Einbindung des Aufsichtsrates der evm AG (Beschluss) sowie der städtischen Gremien (Unterrichtung) erfolgen.

Der Gesellschaftsvertrag wurde bereits mit Blick auf eine mögliche kommunale Beteiligung ausgestaltet. Auch sind kommunale Beteiligungen der betroffenen Gebietskörperschaften geplant. Die Beteiligung der Gemeinde an einem Unternehmen des privaten Rechts ist in § 91 Abs. 1 Satz 1 GemO geregelt.

Des Weiteren gilt § 92 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 GemO, wonach die mittelbare Unternehmensgründung gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde (hier der ADD) anzeigepflichtig ist. Die vorgesehene Frist von vier Wochen wird nicht eingehalten werden können (die Anzeige wird jedoch umgehend erfolgen), da die Eintragung der Gesellschaft bereits bis zum 01.07.2026 erfolgt sein muss und daher die Gründung zeitnah in der Gesellschafterversammlung der evm Service GmbH erfolgen soll. Die ADD wurde jedoch bereits vorab über die Gründungsabsicht informiert und im Vorfeld zum Thema der Gründung einbezogen.

In Summe ist die Gesellschaftsgründung zu befürworten.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Inhalt der Vorlage.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die Vorteile für den Klimaschutz ergeben sich aus den v. g. Erläuterungen.